

M. 136. 013

Bonn, d. 15. Nov. 1894

Lieber Herr Oechel!

Ich habe natürlich sehr bedauernd Sie nicht angetroffen
zu haben, da ich, nach dem Wunsche Sie wieder ein-
mal zu sehen, auch gern schlafen sollte, wie wird
Sie mit dem Abschied (die Grüße meiner Tanten sind das
Geilgastgebäude) gut man sind. Willst schreiben
Sie mir einige Worte darüber, falls Sie nicht
Zeit haben sollten, mich durch einen Besuch zu er-
fahren. Mit freundlichen Grüßen liebevollster Frau
vielmals missglücklich Ihr angebotene Caroline Nessel
P. S. Ich muss nächste Woche in einen anderen Ort



begreif zu D^r Glosy und da weißt ich dich
früher von allem unbekannt sein.

C. N.



